

Jena, 7. April 2020

Leistungsfähig. Jetzt. Mit Medipolis.

Information zur aktuellen Corona-Situation

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Ärzteteams,

aufgrund der aktuellen Corona-Situation in Deutschland erreichen uns viele Fragen zur Versorgung und Belieferung durch Medipolis. Gerne möchten wir diese für Sie beantworten. Bitte beachten Sie, dass sich Informationen schnell ändern. Alle Details finden Sie stets aktuell auf unserer Webseite <http://www.medipolis-intensiv.de/faq-zum-coronavirus/>.

Sollten darüber hinaus Fragen offen sein oder Unsicherheiten bestehen, so stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr telefonisch zur Verfügung:

- für Patienten unter 03641.62840-441
- für Ärzte unter 03641.62840-440

Fragen und Antworten

Kann es passieren, dass Medipolis schließen muss und meine Therapie nicht fortgeführt werden kann? Ist die Versorgung sichergestellt?

Die individuell hergestellten Produkte, die Sie bekommen, werden von einem Herstellbetrieb produziert und von einer Apotheke (z.B. der Saale-Apotheke Jena) versandt bzw. ausgeliefert. Sowohl der pharmazeutische Herstellbetrieb als auch die Apotheken gehören zu den versorgungsrelevanten Einrichtungen und sind von einer Schließung nicht betroffen. Es besteht also keine Gefahr, dass unser Betrieb schließen muss und Ihre Therapie nicht fortgeführt werden kann.

Was passiert, wenn bei Medipolis Mitarbeiter erkranken?

Wir haben interne Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, um dafür zu sorgen, dass auch im Fall von Erkrankung einzelner Mitarbeiter unser Betrieb aufrechterhalten werden kann. Dazu gehören bspw. Homeoffice für alle Mitarbeiter, die nicht unbedingt vor Ort arbeiten müssen, Aufteilung der Mitarbeiter in Schichten sowie Sonderhygienepläne. Mitarbeiter, die sich in den vergangenen zwei Wochen in Risikogebieten aufgehalten haben, Kontakt mit Infizierten hatten oder Erkältungssymptome zeigen, dürfen unsere Betriebsräume nicht betreten.

Sind die Arzneimittel und die Produkte, die ich von Medipolis erhalte sicher/nicht infiziert?

Die Produkte, die Sie bekommen, werden von einem Herstellbetrieb im Reinraum produziert, so dass hier von vornherein eine Kontamination ausgeschlossen ist.

Besteht die Gefahr, dass ich mich durch den Kontakt mit der Verpackung und dem Produkt mit Coronaviren infizieren kann?

Eine Übertragung über unbelebte Oberflächen ist bisher nicht dokumentiert. Eine Infektion über Oberflächen, die nicht durch Kontakt mit einem erkrankten Patienten standen, ist daher sehr unwahrscheinlich. Generell ist das gründliche regelmäßige Händewaschen empfohlen. (Auszug aus einer Mitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit)

Kann ich bedenkenlos in meine Arztpraxis gehen, um meine Medikation für meine Therapie zu erhalten?

Bitte kontaktieren Sie Ihre Arztpraxis telefonisch. Hier wird man Sie informieren, wie das weitere Vorgehen ist.

Bekomme ich meine Lieferung, wenn ich unter Quarantäne stehe?

Ja, im Bedarfsfall erfolgt eine kontaktlose Zustellung.

Kommt der Therapiemanager zu mir, auch wenn ich unter Quarantäne stehe?

Sollten Sie auf Unterstützung während der Quarantäne angewiesen sein, so informieren Sie bitte umgehend Ihren Therapiemanager. Gemeinsam mit Ihrem behandelnden Arzt werden wir das weitere Vorgehen abstimmen, damit die Versorgung sichergestellt werden kann.

Ist eine Bestellung auf Vorrat möglich? Ist mehr als ein Wochen- bzw. Monatsbedarf bestellbar?

Bei ärztlichen Verordnungen kann die verordnete Menge abgegeben werden. Eine Bevorratung ist nicht zwingend notwendig, da wir kontinuierlich Ihre Arzneimittel herstellen und liefern.

Kann ich Händedesinfektion bekommen?

Händedesinfektionsmittel ist nur für den Einsatz durch Pflegepersonal (inkl. Therapiemanager in der Schwerkrankenversorgung), in Arztpraxen und in Kliniken vorgesehen. Ein Verkauf an Endkunden kann daher aktuell nicht erfolgen! Medizinisch notwendiger Bedarf ist zu begründen und kann geliefert werden.

Kann Medipolis die Belieferung sicherstellen, auch wenn Logistikunternehmen nicht mehr liefern sollten?

Ja, für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Logistikunternehmen nicht mehr zustellen, prüfen wir, ob wir die Lieferung mit unserer internen Logistik sicherstellen können.

Ich habe Angst, dass der Therapiemanager mich mit dem Coronavirus ansteckt.

Die Therapiemanager arbeiten stets nach festgelegten Hygienestandards und tragen bei Bedarf einen Mundschutz. Alle Mitarbeiter halten sich streng an die aktuellen Verhaltensregeln. Diese sind für jeden auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung abrufbar <https://www.infektionsschutz.de/>.

Weiterführende Informationen

Wir empfehlen Ihnen diese Links, um aktuelle Neuigkeiten und allgemeine Informationen zum Coronavirus zu erhalten:

- Robert Koch-Institut: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
- Bundesministerium für Gesundheit: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

- Der Patientenservice 116 117: <https://www.116117.de/de/coronavirus.php>

Patienten mit einer Krebserkrankung gehören zur Risikogruppe. Ausführliche Informationen für Tumorpatienten finden Sie auf der Partnerwebseite <https://onkoeins.de/coronavirus/>.

Patienten mit Mukoviszidose erhalten ausführliche Informationen auf der Webseite des Mukoviszidose Vereins <https://www.muko.info/faqs-zum-coronavirus>.